

SAVOIRSOCIAL Jahresbericht 2024

1. Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Bosnische Bluesklänge erfüllen den Raum, vermischen sich mit dem angeregten Stimmengewirr der geladenen Gäste. In der Luft liegt der Duft von scharfem Curry, an der Decke kreisen Discokugeln, passend zum Motto «glitzernde Perspektiven» der 20-Jahr-Feier von SAVOIRSOCIAL. Rund 100 geladene Gäste feierten am 5. Dezember mit uns in Bern. Kein Wunder, dass der Jahresbericht 2024 ganz im Zeichen dieses besonderen Jubiläums steht.

20 Jahre SAVOIRSOCIAL – eine Erfolgsgeschichte trotz grosser Herausforderungen: Wir bewegen uns in der Dynamik zwischen kantonaler und nationaler Ebene, drei Sprachregionen und vier Mitgliederfraktionen. Seit der Gründung von SAVOIRSOCIAL im Jahr 2004 zählen für mich unter anderem der Bezug einer eigenständigen Geschäftsstelle im Jahr 2007 oder die Lancierung des Fondsocial im Jahr 2012 zu den Meilensteinen. Ebenso zentral: der kontinuierliche Ausbau der Berufe. So wurden im Sozialbereich seit 2004 über 80'000 Fähigkeitszeugnisse, HF-Diplome und Fachausweise vergeben – eine beeindruckende Zahl.

Im Berichtsjahr 2024 verdienen zwei Aktivitäten besondere Erwähnung: So schloss im vergangenen Sommer der erste Jahrgang der Grundbildung Fachmann*frau Betreuung (FaBe) die Lehre nach neuer Verordnung ab. An der Strategietagung im September wiederum haben wir unter anderem die Entwicklung der sozialen Berufe im Bereich Menschen im Alter diskutiert und wichtige strategische Fragen weiterentwickelt.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – all dies konnten und können wir nur gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Partnerinnen und Partnern sowie allen involvierten Akteurinnen und Akteuren gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle! Motiviert und überzeugt schreiben wir zusammen das nächste Kapitel dieser Erfolgsgeschichte. Auf die nächsten 20 Jahre SAVOIRSOCIAL.

Herzlichst,

Mariette Zurbriggen
Präsidentin von SAVOIRSOCIAL

2. Spotlight: Rückblick auf ausgewählte Arbeiten, Projekte und Aktivitäten

Premiere: Qualifikationsverfahren (QV) Fachmann*frau Betreuung (FaBe) nach neuer Verordnung

Im Sommer 2024 hat der erste Jahrgang der Grundbildung FaBe die Lehre nach neuer Verordnung erfolgreich abgeschlossen. Damit fand auch erstmals das QV nach den neuen Richtlinien statt. Mehr als 2.500 Prüfungsexpert*innen wurden schweizweit geschult. Das QV verlief insgesamt erfolgreich. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Arbeitsgruppen und alle, die diese Umsetzung möglich gemacht haben!

[Qualifikationsverfahren Fachmann*frau Betreuung | SAVOIRSOCIAL](#)

Netzwerkpflege an der Fachkonferenz – aber nicht nur

An der Fachkonferenz von SAVOIRSOCIAL Ende Mai stand die Attraktivität der sozialen Berufe im Zentrum. Wie kann das Potenzial an Fachkräften ausgeschöpft werden? Diese Frage wurde aus verschiedenen Blickwinkeln erörtert – von der Ausbildungsgestaltung über mögliche Anreize durch Arbeitgebende bis hin zur Haltung gegenüber queeren Personen. Neben den fachlichen Inputs gab es viel Raum für die Netzwerkpflege. Die Rückmeldungen zeigen: Die anwesenden Vertreter*innen von Mitglieder- und Partnerorganisationen haben den Anlass geschätzt.

[Fachkonferenz | SAVOIRSOCIAL](#)

Runder Tisch zur Stärkung der Berufsmaturität Fachmann*frau Betreuung (FaBe)

Am ersten nationalen Runden Tisch zur Berufsmaturität im Sozialbereich vom Herbst 2024 haben sich Vertreter*innen der Kantone, der Berufsfachschulen und Arbeitgebende darüber ausgetauscht, wie die Berufsmaturitätsquote im Beruf FaBe gesteigert werden könnte. In vier Referaten wurden aktuelle Zahlen und Best Practices vorgestellt, und in Workshops haben die 30 Teilnehmenden Massnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass die kantonalen Unterschiede gross sind und ein Erfahrungsaustausch wertvoll ist, um die Attraktivität des Berufsfeldes zu steigern.

[Stärkung der Berufsmaturität im Sozialbereich | SAVOIRSOCIAL](#)

Fortsetzung des Austauschprogramms AWAY

Im Pilotprojekt AWAY hat SAVOIRSOCIAL in Zusammenarbeit mit Movetia insgesamt 17 Personen einen Auslandsaufenthalt ermöglicht. Darunter waren hauptsächlich frisch ausgebildete, aber auch Lernende Fachmann*frau Betreuung (FaBe) aus der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Die Teilnehmenden haben in einem Betrieb in einem europäischen Land einen mehrmonatigen Arbeitseinsatz geleistet. Oftmals haben sie auch einen Sprachkurs absolviert. Ausserdem hat eine Berufsbildnerin im Rahmen des Programms eine Veranstaltung in Deutschland besucht. Insgesamt zieht SAVOIRSOCIAL eine positive Bilanz des Pilotprojekts. Der Vorstand hat deshalb entschieden, das Programm ab 2025 weiterzuführen.

[Pilotprojekt AWAY | SAVOIRSOCIAL](#)

Statistiken interaktiv abrufen

Seit Sommer 2024 stellt SAVOIRSOCIAL statistische Daten und Erkenntnisse noch benutzerfreundlicher dar. Dank der interaktiven Grafiken können Interessierte mit wenigen Klicks erfahren, wie viele Personen einen Abschluss in einer der 19 sozialen Berufsbildungen erlangt haben, wie viele Lehrbetriebe Fachmänner*frauen Betreuung (FaBe) oder Assistent*innen Gesundheit und Soziales (AGS) ausbilden oder in welchen Kantonen am meisten neue Lehrverträge für FaBe in der Fachrichtung Menschen im Alter abgeschlossen werden. Ein Blick auf die «Daten»-Seite von SAVOIRSOCIAL lohnt sich, denn die Inhalte werden stetig aktualisiert und erweitert.

[Statistiken | SAVOIRSOCIAL](#)

Die Strategie im Fokus

Der Vorstand von SAVOIRSOCIAL hat sich im September vertieft mit strategischen Fragestellungen auseinandergesetzt und die strategischen Zielsetzungen des Verbands überprüft. Konkret wurden einige Rahmenbedingungen der nächsten Revision Fachmann*frau Betreuung (FaBe) diskutiert. Ausserdem hat sich der Vorstand über die Stärkung der sozialen Berufe im Bereich Menschen im Alter ausgetauscht, ein erstes Mal die strategischen Ziele aus dem Jahr 2022 kritisch diskutiert und ein paar Anpassungen definiert. Durch konstruktive Beiträge und wertvolle Impulse trug der Vorstand entscheidend zum Gelingen dieser Strategietagung bei.

SAVOIRSOCIAL kann LinkedIn

Seit Frühling 2024 kommuniziert SAVOIRSOCIAL auch auf einem eigenen LinkedIn-Kanal. Die Themen richten sich an Mitgliederverbände, Kantonsvertreter*innen, Lehrbetriebe sowie weitere Organisationen aus dem Sozialbereich. Per Ende Jahr hatte der Kanal über 1'000 Follower*innen – nun soll der Kanal weiter ausgebaut werden.

<https://www.linkedin.com/company/savoirsocial>

Berufsprüfung im Bereich Frühe Kindheit

Mitte April 2024 hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zum Qualifikationsprofil der geplanten Berufsprüfung «Spezialist*in Spielen und Lernen in der frühen Kindheit» (Arbeitstitel) grünes Licht gegeben. Im Sommer 2024 lief die erste Branchenanhörung. Die eingeladenen Akteur*innen bezogen Stellung zum Qualifikationsprofil, zu einem ersten Entwurf der Zulassungsbedingungen sowie zum Berufstitel.

[Entwicklung eines Abschlusses auf Tertiärstufe im Bereich Frühe Förderung | SAVOIRSOCIAL](#)

3. FOKUS

20 Jahre SAVOIRSOCIAL – Ein Grund zum Feiern!

Seit zwei Jahrzehnten setzt sich SAVOIRSOCIAL auf nationaler Ebene für die Berufsbildung im Sozialbereich ein – eine Erfolgsgeschichte und ein Grund zum Feiern!

Am 5. Dezember 2024 versammelten sich rund 100 geladene Gäste im PROGR in Bern, um dieses besondere Jubiläum in festlicher Atmosphäre zu würdigen. «Glitzernde Perspektiven», lautete das Motto. Und glitzernd war auch einer der Höhepunkte des Abends: der Besuch von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, die mit uns auf ihre langjährige und facettenreiche Laufbahn im Sozialbereich zurückblickte. Nach einem genussvollen Stehdinner sorgte das mitreissende Konzert des Extrem Bosnian Blues Trios für den perfekten musikalischen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit gemeinsam SAVOIRSOCIAL für qualitativ hochwertige Ausbildungen, ausreichend Nachwuchs und starke Rahmenbedingungen im Sozialbereich engagieren! Auf viele weitere erfolgreiche und glitzernde Jahre.

Meilensteine der Berufsbildung im Sozialbereich

Gemeinsam mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern und der ehemaligen und langjährigen Geschäftsführerin von SAVOIRSOCIAL tauchten wir am Jubiläumsfest in die Vergangenheit ein und blickten auf einige der wichtigsten Meilensteine der letzten 20 Jahre zurück:

Die Gründung der Dach-OdA-S

- 2004: Gründungsversammlung am 07.12.2004 (18 Mitgliederorganisationen in drei Interessensgemeinschaften), Name: Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (Dach-OdA-S)

Die Installation einer eigenständigen Geschäftsstelle

- 2007: erste eigene Adresse: Eigerplatz 5, 3007 Bern
- 2008: neuer Name SAVOIRSOCIAL
- 2012: Umzug nach Olten

Die Gründung des FONDSSOCIAL

- 2012: Gründung FONDSSOCIAL: allgemein verbindlich erklärter Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich

Der andauernde Aufbau der Bildungslandschaft

- 2005: erste Bildungsverordnung Fachmann*frau Betreuung (FaBe) tritt in Kraft
- 2006: 1900 Lernende beginnen die Ausbildung
- 2008: Die ersten Abschlussprüfungen FaBe finden statt (Qualifikationsverfahren)

Im Sozialbereich wurden seit 2004 über 80'000 Fähigkeitszeugnisse, HF-Diplome und Fachausweise vergeben – eine beeindruckende Zahl.

Impressionen und Emotionen vom Jubiläum



Konfettiregen im PROGR in Bern



Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider blickt zurück auf ihre Laufbahn im Sozialbereich



Mariette Zurbriggen, Präsidentin von SAVOIRSOCIAL: «Schreiben wir gemeinsam das nächste Kapitel dieser Erfolgsgeschichte»



«Das schönste Präsent ist eines, das von Herzen kommt.» Geschäftsleiterin Fränzi Zimmerli bedankt sich bei Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider



Vorstand und Geschäftsstelle vereint auf der Bühne

Hier lang zu allen Fotos: [Jubiläum: 20 Jahre SAVOIRSOCIAL | SAVOIRSOCIAL](#)

4 Organisation

Wechsel im Vorstand

An der Novembersitzung 2024 kommunizierten die Vorstandsmitglieder Martin Allemann (SODK), Claudia Mühlebach (BVS) und Annina Grob (BVS) ihren Rücktritt aus dem Vorstand.

An dieser Stelle sprechen wir ihnen ein herzliches Dankeschön aus für ihr Engagement und die grossartige Zusammenarbeit im Vorstand von SAVOIRSOCIAL. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft! Die Nachfolger*innen werden an der Mitgliederversammlung 2025 in Bern offiziell gewählt.

Mit Stephanie Zemp verlässt eine prägende Figur die Geschäftsstelle

Per Ende Dezember verliess uns unsere langjährige Mitarbeiterin Stephanie Zemp. Stephanie war zunächst vom 1. August 2011 bis 31. August 2013 und erneut vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2024 auf der Geschäftsstelle von SAVOIRSOCIAL tätig. Mit ihrer Kreativität und ihren vielseitigen kommunikativen Fähigkeiten leistete sie einen wertvollen Beitrag zur Qualität und Weiterentwicklung von SAVOIRSOCIAL. Neben Führungsaufgaben in Marketing und Kommunikation übernahm sie auch Projektleitungsaufgaben. Zu den Meilensteinen gehören unter anderem die Etablierung des Netzwerks Marketing, die Projektleitung der Berufsprüfungen in der Arbeitsintegration oder die Umstrukturierung der [Verbandwebsite](#). Darüber hinaus baute sie die Berufsinformationsplattform [sozialeberufe.ch](#) auf und verantwortete mehrfach die Organisation der SwissSkills in Bern. Für all die prägenden Momente danken wir Stephanie herzlich.



Die Nachfolge von Stephanie Zemp erfolgte im Februar 2025.

Wechsel in Kommissionen von SAVOIRSOCIAL

An der Oktobersitzung 2024 wurde in der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Assistent*in Gesundheit und Soziales Philippe Scheidegger von der OdA Gesundheit Bern zum Präsidenten gewählt.